

So sah der Griechen Jubel aus,
 Als dort nach zehn Belagerungsjahren
 Der Dardaner verwünschtes Haus
 In grellem Feuer aufgefahren:
 Korinth und Argos und Athen
 Dieß Kampfsplatz, Stall und Schulen stehn
 Und lief, die Schiffe zu empfangen;
 Weib, Kind und Regel drang an Port,
 Und keins verstund sein eigen Wort
 Vor Jauchzen, Fragen und Verlangen.

Wo schweif ich hin? wo bleibt mein Geld?
 Entzieht er sich vielleicht der Erbe?
 Wie? oder hebt sich nur sein Belt,
 Damit es nicht entheiligt werde?
 Ja, ja! ich seh die Ewigkeit:
 Sie webt und stickt sein Ehrenkleid,
 Umgiebt sein Bildnis mit den Sternen
 Und führt's zum ew'gen Vorbild auf;
 Nun mag der Enkel Lebenslauf
 Den Vorzug unsrer Tage lernen.

8.

Die Zerstörung Magdeburg's. 1631.

Von Schiller.

Werke. Stuttgart und Tübingen 1838. IX, 203.

Tilly hatte endlich der Hoffnung entsagt, auf dem bisherigen Wege der Belagerung sich noch vor Ankunft der Schweden der Stadt bemeistern zu können; er beschloß also, sein Lager aufzuheben, zuvor aber noch einen Generals Sturm zu wagen. Die Schwierigkeiten waren groß, da noch keine Bresche geschossen und die Festungswerke kaum beschädigt waren. Aber der Kriegsrath, den er versammelte, erklärte sich für den Sturm und stützte sich dabei auf das Beispiel von Mastricht, welche Stadt früh morgens, da Bürger und Soldaten sich zur Ruhe begeben, mit stürmender Hand überwältigt worden sei. An vier Orten zugleich sollte der Angriff geschehen; die ganze Nacht zwischen dem neunten und zehnten Mai wurde mit den nöthigen Anstalten zugebracht. Alles war in Bereitschaft und erwartete, der Abrede gemäß, früh um fünf Uhr das Zeichen mit den Kanonen. Dieses erfolgte, aber erst zwei Stunden später, indem Tilly, noch immer zweifelhaft wegen des Erfolgs, noch einmal den Kriegsrath versammelte. Pappenheim wurde beordert, auf die neustädtischen Werke den Angriff zu thun; ein abhängiger Wall und ein trockener, nicht allzu tiefer Graben kamen ihm dabei zu Statten. Der größte Theil der Bürger und Soldaten hatte die Wälle verlassen, und die wenigen Zurückgebliebenen fesselte der Schlaf. So wurde es diesem General nicht schwer, der erste den Wall zu ersteigen.